

Fraktion: FDP

☐ Anfrage ☒ Antrag

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

60/600	Datum 03.07.2018	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 18/225
Gremium		Sitzungstermin
Stadtrat		14.06.2018
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		09.08.2018

Betreff

Planungsauftrag für die Scheune und das umliegende Gelände in Winzenheim

Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 08.06.2018 wird verwiesen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2018 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung	
----------	--

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlußvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen der Beschluß (Rückseite)
-------------------------------------	--	-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------------	---	---

Beschlussausfertigungen an:

Fraktion: FDP

☐ Anfrage

☒ Antrag

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (gg. Nachträge)
Hauptamt	11.06.2018	18/225

Gremium	Sitzungstermin
Sitzung des Stadtrates	14.06.2018

Betreff

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.06.2018 bezüglich Planungsauftrag für die Scheune und das umliegende Gelände in Winzenheim

Inhalt

- siehe Anlage -

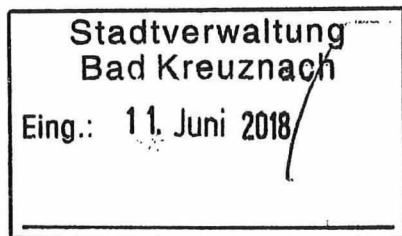
Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Sichtvermerke der Dezerneten	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin	Sichtvermerke Rechtsamt
		Kämmereiamt

i.A. [Signature]

Stadlverwaltung Bad Kreuznach
Stadlbaumeister
03. JULI 2018



Kopie
1. Frau OB
2. Stavo

**Freie
Demokraten**
FDP

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtrat Bad Kreuznach, Jürgen Eitel, im Haag 5, 5545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, 08.06.18

Betr. Stadtratsitzung am 14. Juni 2018

Antrag der FDP-Fraktion

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die FDP-Fraktion stellt den Antrag am 14.06.18 im Stadtrat zu beschließen, dass der Planungsauftrag für die Scheune und das umliegende Gelände in Winzenheim umgehend erteilt wird.

Begründung:

Für diese Maßnahme wurde im Etat 2018 für Planungsmaßen 10 000,- Euro eingesetzt. Weiterhin wurde eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2019 in Höhe von 50 000,- Euro vom Stadtrat beschlossen und von der ADD genehmigt.

Um einen Förderantrag beim Land Rheinland-Pfalz zu stellen, muss eine Planung vorgelegt werden. Um den Förderantrag noch im Jahr 2018 stellen zu können, muss unter Berücksichtigung des Zeitaufwandes für die Planung der Auftrag dazu umgehend erteilt werden.

Jürgen Eitel

Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Eitel', written over the printed name and title.

**TOP 15. Antrag der FDP-Fraktion vom 08.06.2018 bezüglich Planungsauftrag für die
NEU Scheune und das umliegende Gelände in Winzenheim**

Beschlussvorschlag:

- siehe Anlage -

Beratung:

Die Vorsitzende schlägt einen Verweis an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr vor.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über den Verweis an den PLUV abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen

☐ Anfrage ☒ Antrag

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

60/600	Datum 03.07.2018	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 18/223
Gremium		Sitzungstermin
Stadtrat		14.06.2018
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		09.08.2018

Betreff

Radaufstellfläche Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße

Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 06.06.2018 wird verwiesen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2018 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlußvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen der Beschluß (Rückseite)
-------------------------------------	--	-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------------	---	---

Beschlussausfertigungen an:

TOP 14

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen

☐ Anfrage

☒ Antrag

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (gg. Nachträge)
Hauptamt	07.06.2018	18/223

Gremium	Sitzungstermin
Sitzung des Stadtrates	14.06.2018

Betreff

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.06.2018 bezüglich Radaufstellfläche Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße

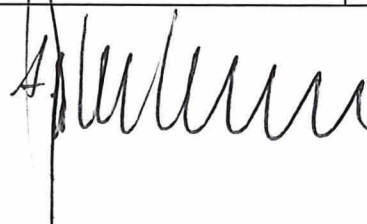
Inhalt

- siehe Anlage -

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Sichtvermerke der Dezerneten	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin	Sichtvermerke Rechtsamt
		Kämmereiamt

i. A. 



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Andrea Manz
An der Kuhtränke 6
55543 Bad Kreuznach

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Heike Kaster-Meurer
Stadtverwaltung
Hochstraße 48
55545 Bad Kreuznach



06.06.2018

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Radaufstellfläche Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Antrags auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 14.06.2018:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung um Prüfung der Einrichtung einer Radaufstellfläche auf der Geradeaus-Spur an der Ampel Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße.

Begründung:

Wir begrüßen ausdrücklich die Verlängerung des in beide Richtungen zu befahrenden Radwegs entlang der oberen Mannheimer Straße, nunmehr bis zur Fußgängerampel an der Gustav-Pfarrius-Straße. Nach wie vor stellt sich jedoch die Problemlage, dass Radfahrer, die vom Südausgang des Bahnhofs in der Bosenheimer Straße kommen, in Richtung Mannheimer Straße nicht auf diesen Radweg einsichern können. Hier könnte eine Radaufstellfläche auf der Geradeaus-Spur in Richtung Mannheimer Straße Abhilfe schaffen: Die Radfahrer könnten vor den Autos gefahrlos nach links in die Gustav-Pfarrius-Straße einbiegen, den dort kreuzenden Fußgängerverkehr abwarten und sich dann auf den Radweg einfädeln.

Diese Lösung ist zwar noch nicht optimal, böte aber als Übergangslösung eine erhebliche Verbesserung gegenüber der jetzigen Situation.

Mit freundlichem Gruß
Für die Fraktion:

Andrea Manz

Fraktionssprecherin

Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2018 - TOP 14 - 18/223 - öffentlich

TOP 14

TOP 14. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.06.2018 bezüglich Radaufstellfläche Bosenheimer Straße in Richtung Mannheimer Straße

Beschlussvorschlag:

- siehe Anlage -

Beratung:

Die Vorsitzende schlägt einen Verweis an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr vor.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über den Verweis an den PLUV abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

Ortsbeirat Planig

☒ **Anfrage** ☐ **Antrag**

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

60/600	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge)
	24.07.2018	18/137
Gremium		Sitzungstermin
Ortsbeirat Planig		15.01.2018
Haupt- und Personalausschuss		16.04.2018
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		09.08.2018

Betreff

Planung einer Regenrückhaltung im Bereich Frenzenberg

Inhalt

Auf den Inhalt der als Anlage beigefügten Anfrage vom 15.01.2018 wird verwiesen.

Die Anfrage wurde in der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 16.04.2018 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen der Beschluss (Rückseite)
-------------------------------------	--	----	------	------------	--	--

Beschlussausfertigungen an:

TOP 1

Stadtverwaltung Bad Kreuznach

Beschlussvorlage

☒ öffentlich☐ nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr. (gg. Nachträge)
Hauptamt	09.04.2018	18/137

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Sitzung des Ortsbeirates Planig	15.01.2018
Sitzung des Haupt- und Personalausschusses	16.04.2018

Betreff:

Planung einer Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, dass das Stadtbauamt Planungs- und baukosten für eine Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg ermittelt und für das Haushaltsjahr 2019 entsprechende Haushaltsmittel in den Haushaltsplan einstellt.

Beratung/Beratungsergebnis

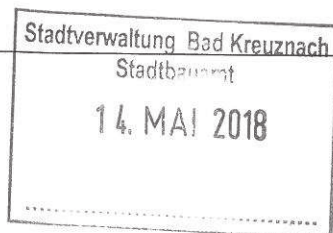
Gremium	Sitzung am	Top
Hauptausschuss	16.04.2018	1
Beratung		

Beratungs-/Beschlussergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen	<input type="checkbox"/> Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
-------------------------------------	--	----	------	---------------	---	---

Beschlussaufertigung an:

Stadtbauamt



1.4. [Signature]

Problembeschreibung/Begründung:

Der Ortsbeirat Planig hat in seiner Sitzung am 15.01.2018 einstimmig beschlossen, dass an das Stadtbauamt die Bitte herangezogen werden soll, eine Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg (Ortsausgang in Richtung Biebelsheim) zu planen und alle ermittelten Kosten in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 aufzunehmen. Ziel der Maßnahme soll sein, die innerörtlichen Entwässerungskanäle, insbesondere in Richtung Ortskern und in Richtung Römerdorf zu entlasten.

Als Anlage fügen wir den Beschluss des Ortsbeirates Planig bei.

Adressaten für Handlungen des Ortsbeirates können nur Gemeindeorgane, also die Oberbürgermeisterin und der Stadtrat sein.

Durch Stadtratsbeschluss vom 26.01.2017 wurden die Beschlüsse der Ortsbeiräte direkt an den Hauptausschuss delegiert.

Sichtvermerke der Dezerneten	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin	Sichtvermerke Rechtsamt
		Sichtvermerke Kämmerei

Anlage TOP 1: TOP_1_Anlage

Anlage


TOP 1

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Planig	
Datum der Sitzung:	
15.01.2018	
Nr. der Tagesordnung:	
TOP 3	
Betrifft: Planung einer Regenrückhaltung im Bereich Frenzenberg	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Bauverwaltung Planungs- und Baukosten in noch zu ermittelnder Höhe für die Planung und den Bau einer Regenrückhaltung im Bereich Frenzenberg (Ortsausgang in Richtung Biebelsheim) für das Haushaltsjahr 2019 aufzunehmen. Ziel soll sein, die innerörtlichen Entwässerungskanäle, insbesondere in Richtung Ortskern und in Richtung Römerdorf zu entlasten.	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Bauverwaltung Planungs- und Baukosten in noch zu ermittelnder Höhe für die Planung und den Bau einer Regenrückhaltung im Bereich Frenzenberg (Ortsausgang in Richtung Biebelsheim) für das Haushaltsjahr 2019 aufzunehmen. Ziel soll sein, die innerörtlichen Entwässerungskanäle, insbesondere in Richtung Ortskern und in Richtung Römerdorf zu entlasten.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt - GAO - GSO - Abwässerung	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin: 
---	---

Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 16.04.2018 - TOP 1 - 2018-004 - öffentlich

TOP 1

TOP 1. Anträge aus den Ortsbeiräten
Planung einer Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, dass das Stadtbauamt Planungs- und Baukosten für eine Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg ermittelt und für das Haushaltsjahr 2019 entsprechende Haushaltsmittel in den Haushaltsplan einstellt.

Beratung:

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Beschlussvorlage.
Es spricht Herr Steinbrecher.

Das Stadtbauamt soll die Planungs- und Baukosten für eine Regenrückhalterung im Bereich Frenzenberg ermitteln und für das Haushaltsjahr 2019 entsprechende Haushaltsmittel in den Haushaltsplan einstellen. Danach soll die Beschlussvorlage weiter an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr verwiesen werden.

Abstimmung: einstimmig; laut Beschlussvorschlag

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

Fraktion: FDP

☐ Anfrage ☒ Antrag

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

60/600	Datum 24.07.2018	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 18/261
Gremium		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		09.08.2018

Betreff

Beleuchtung obere Burgstraße

Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 19.07.2018 wird verwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen der Beschluss (Rückseite)
-------------------------------------	--	----	------	------------	--	--

Beschlussausfertigungen an:

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtrat Bad Kreuznach, Jürgen Eitel, im Haag 5,5545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, 19.07.2018

Antrag der FDP-Fraktion

Eine bereits befestigte private Fläche im Ortsteil Ebernburg zwischen Feuerwehrgerätehaus und Auffahrt zur Ebernburg ist von der GuT und dem Verkehrsverein BME als Wanderparkplatz für einen der drei einzurichtenden Rundwegbereiche vorgesehen. Die Fläche ist baurechtlich genehmigt.

Die FDP-Fraktion beantragt, die Straßenbeleuchtung in der Burgstraße vom Feuerwehrgerätehaus bis zum Ortsanfang auf einer Länge von ca. 300 Metern zu erweitern und eine LED-Beleuchtung an dem Wanderparkplatz anzubringen. Die bisherigen Initiativen in den Ausschüssen zu diesem Projekt sollten beschleunigt werden, um noch vor dem Wintereinbruch eine Umsetzung zu ermöglichen.

Es sollte weiterhin geprüft werden, ob auf der Burgstraße zwischen Auffahrt zur Ebernburg und altem Ortskern weitere Parkplätze am Rand der Fahrbahn markiert werden können.

Begründung des Antrages:

Im Ortsteil Ebernburg sind 524 Parkflächen vorhanden, verteilt auf 14 Flächen mit zwischen 4 und 150 Parkmöglichkeiten. Vor allem ältere Besucher der im alten Ortsteil gelegenen Gaststätten müssen zwar nur kurze Strecken aber zum Teil erhebliche Höhenunterschiede überwinden. Dagegen liegt der Wanderparkplatz fast höhengleich zum pittoresken Tourismuszentrum. Ein weiterer privater Gäste-Parkplatz eines Winzerbetriebes liegt direkt nebenan.

Die Ergänzung der Straßenbeleuchtung erhöht auch die Sicherheit auf dem Heimweg für Jugendliche der Feuerwehr, die auch an Winterabenden die Ausbildung im Feuerwehrgerätehaus besuchen sowie für Fußgänger auf dem Verbindungsweg zwischen altem Ortskern und Neubaugebiet. In der Vergangenheit ist es in diesem Bereich mehrfach zu erheblichen Gefährdungen und sogar Stürzen von Fußgängern gekommen.

Jürgen Eitel

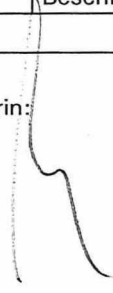
Fraktionsvorsitzender

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Bad Münster am Stein-Ebernburg	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Datum der Sitzung: 07.02.2018	
Nr. der Tagesordnung: TOP 6	
Betrifft: Antrag der CDU und SPD: Kostenermittlung Beleuchtung obere Burgstraße	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat regt an, die Kosten für eine Beleuchtung in der oberen Burgstraße zu ermitteln.	
Empfehlung/Beschluss: s.o.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen /	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss

Ausfertigungen an: 660	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin: 
-------------------------------	--

Begründung:

In diesem Bereich (vom letzten Haus bis zur Feuerwehr) gibt es derzeit keine Straßenbeleuchtung. Das ist vor dem Hintergrund, dass sich dort Gästeparkplätze von zwei gastronomischen Betrieben befinden, befremdlich, zumal es dort keinen Bürgersteig gibt und sich auf der einen Seite ein nicht gesicherter Graben befindet.

Sachstand zur Denkmalgerechten Sanierung des Gebäudes Brückes 1

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr.
6/650 Joachim Decker	26.07.2018	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	20.09.2017	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	15.02.2018	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	12.04.2018	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	09.08.2018 nur Information	

Information zum Bauvorhaben:

Die Bauarbeiten an dem denkmalgeschützten Verwaltungsgebäude Brückes 1 der Stadt Bad Kreuznach wurden im März 2017 begonnen. Folgender Genehmigungsvorgang liegt vor:

Beschlussvorlage vom 09.03.2015. Grundlage Kostenschätzung Büro Urschel vom 19.02.2015.

- Statische Ertüchtigung
 - Einbau Aufzugsanlage (Barrierefreiheit)
 - Erneuerung WC – Anlagen im EG + 1.OG
 - Einbau Heizungsanlage und Dachdämmung.
- Summe: ca. 1.440.000,00 Euro

Beschlussvorlagen vom 20.09.2017. Grundlage Kostenschätzung Büro Urschel vom 09.05.2016.

- Erweiterung stat. Ertüchtigung
 - Denkmalsgerechte Fassadensanierung
 - Außenputzsanierung
- Summe: ca. 2.480.300,00 Euro

Beschlussvorlage vom 15.02.2018. Erweiterung der Fassadensanierung

- Austausch Kunststofffenster
 - Honorarerweiterung Fachplaner
- Summe: ca. 480.000,00 Euro

Beschlussvorlage vom 16.04.2018 Klärung Kostenrisiko der Brandschutzmaßnahmen.

- Beauftragung Brandschutzgutachten
 - Demontage Unterdecken
 - Schutzmaßnahmen Parkettflächen etc.
- Summe :ca. 75.000 Euro

Durch das Öffnen der Deckenuntersichten konnten in großen Teilen die weiteren Statischen und Brandschutztechnischen geprüft werden.

Das zur Konkretisierung benötigte Brandschutzkonzept des Büros Bangert liegt noch nicht vor. Zusätzlich muss eine Statische Überprüfung der verwendeten Tragenden Teile erfolgen.

Alle Kostenrelevanten Detailpunkte werden in der nächsten Sitzung am 13.09.2018 vom Büro Urschel vorgetragen.

Bautenstand: Die Dachfläche ist regen und sturmsicher. Die Sanierung der Holzkonstruktion sowie der Einbau der Großen Dachbinder Anbaubereich und oberhalb des Großen Sitzungssaal erfolgt in den nächsten 3 Wochen. Das Dachgesims ist in Abstimmung mit dem Amt für Denkmalspflege soweit vorbereitet dass im nächsten Schritt die unteren noch zur Belüftung des Dachraums benötigten Flächen zugeschalt werden können und die Regenrinne installiert werden kann.

Ab der 33. KW Woche beginnen die Schieferarbeiten die im Umfang ca. 6 – 8 Wochen dauern. Zur Zeit ist die Fassadensanierung insbesondere die Sandsteinarbeiten auf allen Fassadenflächen in Arbeit. Nach deren Fertigstellung werden die Putzarbeiten begonnen. Dauer ca. 6 – 8 Wochen.

Joachim Decker

Bilder Dachgesims vor Abbeizen



Bilder Dachgesims nach Anstrich



Sandsteinfassade Neu / Alt



Sandsteinfassade



Ecke Anbau Nordseite



Ecke Anbau Nordseite



[illegible]

B1. Aktivieren und beteiligen der Quartiersbewohner/-innen

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Aktivieren der Quartiersbewohner/-innen zur Beteiligung im städtebaulichen Prozess	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktivieren der Quartiersbewohner/-innen zum verantwortungsvollen Miteinander in der Nachbarschaft und im Quartier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligen möglichst vieler Akteure an der Stadtteilentwicklung (an deren Bedürfnissen orientierte Umsetzung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufbau und Koordinierung einer Angebotsstruktur im Stadtteilbüro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Aktivieren und beteiligen der Quartiersbewohner/-innen

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Aktivieren und beteiligen der Quartiersbewohner/-innen bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C1. Bürgerschaftliches Engagement im Quartier initiieren und unterstützen

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Unterstützen laufender und initiieren neuer Projekte im Stadtteil (z.B. Bereitstellen von Räumlichkeiten, Hilfestellung bei der Akquise von Fördermitteln)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisieren einer Stadtteilkonferenz Soziale Stadt „Pariser Viertel“ in angemessenen Zeitabständen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Bürgerschaftliches Engagement im Quartier initiieren und unterstützen

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Bürgerschaftliches Engagement im Quartier initiieren und unterstützen bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D1. Vernetzen von Stadtteilakteuren

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Koordinierung und Unterstützung aktionsbezogener Arbeitsgruppen (z.B. Stadtteilfest, Spielplatzfest)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Koordinierung, Moderation und Unterstützung themenspezifischer Arbeitsgruppen (z.B. AG Friedensgebet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausüben einer Schnittstellenfunktion zu weiteren Akteuren, die die Entwicklung des Stadtteils mit voranbringen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Vernetzen von Stadtteilakteuren

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Vernetzen von Stadtteilakteuren bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E1. Vermitteln zwischen Quartier und Verwaltung - Schnittstelle zur Lenkungsgruppe und anderen Verwaltungsstellen

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Sprachrohr für die Quartiersbewohner/-innen gegenüber Lenkungsgruppe und Kommunalverwaltung – Einbringen von Fragestellungen und Ideen aus dem Quartier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermitteln und umsetzen von Entscheidungen der Lenkungsgruppe im Quartier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Moderieren und unterstützen bei Aushandlungsprozessen von Interessensgegensätzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Vermitteln zwischen Quartier und Verwaltung - Schnittstelle zur Lenkungsgruppe und anderen Verwaltungsstellen

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Vermitteln zwischen Quartier und Verwaltung - Schnittstelle zur Lenkungsgruppe und anderen Verwaltungsstellen bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F1. Organisatorische und inhaltliche Begleitung des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt „Pariser Viertel“

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Steuern und operatives Umsetzen des Programms zusammen mit der Lenkungsgruppe Soziale Stadt „Pariser Viertel“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Effektive Vorbereitung und Dokumentation der Lenkungsgruppensitzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitwirken an planungsvorbereitenden Tätigkeiten für den investiven Bereich (insbesondere die Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung der Bürgerbeteiligung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwickeln von Konzepten und Projekten in allen Feldern (sozial, wirtschaftlich, städtebaulich und ökologisch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontinuierliches Fortführen der sozialen und städtebaulichen Bestandsanalyse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitorganisieren des Tags der Städtebauförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Fördermittelakquise von Partnerprogrammen der „Sozialen Stadt“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitwirken an der Fortschreibung des integrierten Entwicklungskonzepts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Organisatorische und inhaltliche Begleitung des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt „Pariser Viertel“

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich <i>Organisatorische und inhaltliche Begleitung des Förderprogramms Soziale Stadt „Pariser Viertel“</i> bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

G1. Verstetigen

Bitte schätzen Sie ein, wie gut das Quartiersmanagement die folgenden Aufgaben erfüllt hat.

(Zutreffendes bitte markieren)

	voll erfüllt	weitgehend erfüllt	teilweise erfüllt	in geringem Maße erfüllt	nicht erfüllt	kann ich nicht beurteilen
Erarbeiten von Konzepten, Strukturen und Verfahren für die „Zeit danach“ (nach dem Rückzug eines professionellen Quartiersmanagements)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

G2. Zusammenfassende Bewertung der Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich Verstetigen

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	kann ich nicht beurteilen
Die Leistungen des Quartiersmanagements im Aufgabenbereich <i>Verstetigen</i> bewerte ich insgesamt als ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

G3. Bitte kommentieren Sie Ihre Einschätzung zum Aufgabenbereich Verstetigen.

G3.1. Welche Konzepte, Strukturen und Verfahren wurden bereits erarbeitet, damit wesentliche Aufgaben des Quartiersmanagements auch nach dem Rückzug eines professionellen Quartiersmanagements noch wahrgenommen werden?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

G3.2. Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden, damit wesentliche Aufgaben des Quartiersmanagements auch nach dem Rückzug eines professionellen Quartiersmanagements noch wahrgenommen werden?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

H. Interne Arbeitsorganisation des Quartiersmanagements

Wie stellt sich die Arbeitsorganisation des Quartiersmanagement aus Ihrer Sicht dar?

(Zutreffendes bitte markieren)

Das Quartiersmanagement ...	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils – teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht beurteilen
... verfolgt klare Ziele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... erscheint intern gut organisiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ist gut mit der Stadtverwaltung vernetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... reflektiert die eigenen Ziele und Arbeitsweisen und passt diese Veränderungen an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Allgemeine Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement

(Zutreffendes bitte markieren)

	sehr zufrieden	eher zufrieden	weder zufrieden noch unzufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	kann ich nicht beurteilen
Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten des Quartiersmanagement aus Ihrer Sicht

11. Was gefällt Ihnen an den Leistungen des Quartiersmanagements besonders gut?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

12. Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten bei den Leistungen des Quartiersmanagements?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

J. Für eine Einordnung Ihrer Antworten bitten wir um folgende Angabe (Diese Angabe sind nur dem Evaluationsteam zugänglich.):

Aus welcher Perspektive haben Sie den Fragebogen ausgefüllt?

(Zutreffendes bitte markieren)

<input type="checkbox"/>	Mitglied der Steuerungsgruppe
<input type="checkbox"/>	Mitglied der Lenkungsgruppe
<input type="checkbox"/>	Sonstiges Mitglied der Stadtverwaltung
<input type="checkbox"/>	Mitglied des Quartiersmanagements
<input type="checkbox"/>	Stadtteilakteur/-in
<input type="checkbox"/>	Sonstige

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.

Bitte schicken Sie diese Umfrage bis zum 23.08.2018 ausgefüllt zurück an:

Stadtverwaltung Bad Kreuznach
Abteilung Stadtplanung und Umwelt
Herr Fischer
Viktoriastraße 13
55543 Bad Kreuznach